

Der Märkische Bote

LAUSITZER HEIMATZEITUNG

Auflage: 108 000

Guben & Umland

NR. 22 XXI. JAHRGANG HERAUSGEGEBEN IM COTTBUSER GENERAL-ANZEIGER VERLAG GmbH 28./29. MAI 2011



**Heike Drechsler verrät:
Profi-Fitness für
Büro-Arbeiter**

SONNTAG IM REVIER, S. 8

**Die Dahlie der Gräfin:
Branitz-Fest
blüht weiter**

BLUMIGES AUF SEITE 9



**Peter Kutics kennt:
Schicksal der
Peitzer Burgen**

RADELTOUR AUF SEITE 14



**Wielebs
Molly Moden**
Damenmode Gr. 42-56
Lange Str. 14, Spremberg
Tel. 03563/94905

Hotel „Zur Post“
Restaurant - Hotel - Biergarten
Lange Str. 23/24 • Spremberg
Tel.: 03563 / 39 55-0 / Fax: 39 55-30
www.zurpost-spremberg.de
Unser Tipp: Steak-Spezialitäten

**Willkommen
zum Frühlingsfest**



Am Freitag startet das 19. „Frühlingsfest an der Neiße“ mit einem dreitägigen Programm auf beiden Seiten der Neiße! Das volle Programm und Geschichten drumherum lesen Sie in unserer Sonderbeilage dieser Ausgabe

**Per Shuttle
ins Getümmel**

Guben (ha). Wenn am Freitag das Frühlingsfest zum 19. Mal auf Gubener und zum 50. Mal auf Gubiner Seite eröffnet wird, sollen alle Gubener daran teilhaben. Deshalb werden Busshuttle wie zur Altstadt nacht eingesetzt, kündigt die Stadtverwaltung an. Die Beförderungszeiten werden zudem ausgedehnt, um auch Abendveranstaltungen besuchen zu können. Für Radler wird es einen festen Anlaufpunkt geben: Auf dem Areal der EVG, Gasstraße, wird ein großer Fahrradparkplatz eingerichtet.

**Wacker eröffnet
Sportfestsaison**

Region (ha). Mit einem Aufstiegsportfest feiert der Cottbuser SV Wacker Ströbitz 09 dieses Wochenende nach dem 1:2-Sieg gegen Krieschow seinen Aufstieg in die Landesliga. Es ist gleichzeitig der Auftakt für weitere Sportfeste in der Region mit zahlreichen Turnieren für Junioren bis Altligisten - nicht nur im Fußball.

Und wieder rollt eine Lawine internationaler Folklore

Ensembles aus 14 Ländern singen, tanzen und musizieren seit gestern in der Lausitz / Heute am Bismarckturm Burg, morgen im Spreeauepark

Region (h). Seit gestern rollt die 11. Internationale Folklore-lawine durch Lübbenau, Burg und Cottbus. Die Herzshinterlassenschaft des ersten Spreeneiße-Landrates Dieter Frieze (SPD) wird von seinem Nachfolger Harald Altekrüger (CDU) und Partnern weiter gepflegt und hat nun auch das Oberzentrum Cottbus erreicht. Mit dem Treff der Nationen und Parade der rund 400 Aktiven über den Markt zum Hafen startete das Festival gestern Mittag

in Lübbenau und erreichte mit einem Kahnkorso nach Lehde gleich einen Höhepunkt. Heute beginnt das Festprogramm am Burger Bismarckturm um 13 Uhr. Schirmherrin Dr. Saskia Ludwig, Fraktionsvorsitzende der CDU im Landtag, begrüßt Mitwirkende und Besucher, für die alle Veranstaltungen kostenfrei sind. Nach einheimischer Blasmusik präsentieren sich ab 16.15 bis 22.45 Uhr in dichter Folge Ensembles aus der Ukraine, Indien, Bos-

nien&Herzogowina, Schottland, Lettland, Weißrussland, Polen, Spanien, Georgien, Griechenland und Kanada. Am Schluss steigt ein Feuerwerk in den Spreewaldhimmel. Landrat Harald Altekrüger und die Cottbuser Baubeigeordnete Marietta Tzschoppe eröffnen den 3. Lawinenabschnitt Sonntag, 13 Uhr, im Spreeauepark. Die schottische North Berwick Pipe Band pfeift den Reigen der Ensembles an. Bis 18.30 Uhr präsentieren sich 13 Gruppen.

Vandalismus trübt Stadtansichten

Teilweise Reparatur der Info-Terminals / Spielplatz am Montag offen

Guben (ha). Der Vandalismus macht der Stadt weiter zu schaffen. Für rund 1 700 Euro muss-

te der neue Spielplatz in der Mittelstraße erneut repariert werden, eine hohe dreistellige Sum-

me war kurz nach der Eröffnung aufzubringen. Auch die Info-Terminals wurden attackiert. Sie sollen ebenfalls repariert werden, jedoch wird jede Säule nur noch einen Computer behalten, die zweite Seite wird mit einem Info-Plakat versehen. Außerdem überlegt Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner, wie die Nutzung der Terminals zu ermitteln ist, um künftig Aufwand und Nutzen besser abwägen zu können. Sollte der Spielplatz wiederholt zerstört werden, zieht er auch eine Einzäunung nach Berliner Vorbild in Betracht. Denkbar wäre ein Zutritt über den Fabrik e.V. oder per Geldautomat.



Sinnlose Gewalt zerstörte den schicken Infopunkt am Dreieck. Es ist nicht die erste Attacke auf die Computer. Trotzdem soll das Terminal wieder repariert werden. Foto: J. Ha.

Im Tarif inklusive:

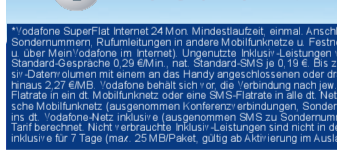
- Sprach-Flat ins dt. Vodafone-Netz
- Flat ins dt. Festnetz
- SMS-Flat ins dt. Vodafone-Netz
- 40 SMS in alle dt. Netze
- Daten-Flat (1 GB)
- inkl. Internet-Telefonie (VoIP)
- nutzbar auch mit Laptop oder Tablet
- BlackBerry-Services inklusive
- 2 Wochen pro Jahr mobiles Surfen im EU-Ausland inklusive

Neukundenaktion:

- Wahlweise Sprach-Flat in ein dt. Mobilfunknetz oder SMS-Flat in alle dt. Netze!

**Samsung Nexus S i9023
Google™ pur.**

- Uneingeschränktes Google™-Erlebnis
- 5-Megapixel-Kamera
- Erstes Smartphone mit vorinstalliertem Android™ 2.3
- Einmalig leicht konkav gewölbtes 10,16 cm Display
- Zukunftssichere Near Field Communication-Technologie
- Leistungsstarker 1 GHz Prozessor



faro.com
competence in communication

Cottbus / Sielow:
faro-comShop
im CottbusCenter
Sielow Chaussee 4
03044 Cottbus

Cottbus / Stadtmitte:
faro-comShop
in der Spreegalerie
Ecke Karl-Marx-Straße
03046 Cottbus

Cottbus / Südeck:
faro-comShop
im Kaufland
Hardenbergstraße 5
03050 Cottbus

Forst:
faro-comShop
im Kaufland
Promenade 2
03149 Forst

Spremberg:
faro-comShop
im Kaufland
An der Lusatia 1
03130 Spremberg

1,-*
im Tarif SuperFlat Internet mit Handy

Die Vorfreude auf Donnerstag ist schon jetzt an Stammtischen spürbar; überall werden Tourenpläne abgesprochen, Freunde angerufen. Wir feiern Christi Himmelfahrt! Sicher wieder mit reichlich Alkoholkonsum während und zwischen den zu erradelnden Stationen. Diese Stationen - die vielen gemütlichen Gasthäuser vor allem auf dem Lande - haben sich darauf eingestellt und laden mit vollen Fässern, Deftigem vom Grill, Plinsen und Livemusik. Ja, wir feiern Himmelfahrt zurecht auch ein

**Jens Haberland:
Himmelfahrt
für die
Familie**

IN DIESER WOCHE

wenig ausschweifend. Es ist kein Ergebnis von Wendezeiten, nein, schon im vierten Jahrhundert endeten die Bitttage mit mehr Wein als Weihwasser, mit Gesang und Wettkämpfen. So dankten früher die Menschen für den Eintritt Christi in die göttli-



che Herrlichkeit und feierten gleichzeitig das Ende der Bittprozession für eine gute Ernte. Heute denkt wohl nur eine Minderheit an Jesus' Auferstehen oder beendet gar eine Bittprozession. Dafür wandelt sich der Festtag, der nicht unbegründet als Vattertag das Pendant zum Muttertag bildet, zum Familien-Ausflugstag. Eine wunderbare Entwicklung, die das Familienleben wieder mehr in den Vordergrund rückt. Es kann gar nicht genügend Tage im Jahr geben, an denen Eltern mit ihren Kindern

ins Grüne fahren, auf saftigen Wiesen picknicken und gemeinsam alte und neue Spiele spielen. Das dürfte auch ganz im Sinne Jesu sein. Zu oft bleibt vielen Eltern zu wenig Zeit für ihre Sprösslinge. Da kommt doch Himmelfahrt genau richtig! Und dass dabei der Blick ins Glas gezügelt wird, ist ein ebenso erfreulicher Nebeneffekt. Also, rauf auf die Räder und hinein ins Grüne! Wie unsere Vorfahren, die in die Flur ritten, wenn es auch nur die Männer waren.

Sie erreichen den Autor: j.haberland@ega-verlag.de

WETTER
präsentiert von

Hotel „Waldhütte“
An der Talsperre Spremberg
Tel/Fax: 035608 / 400 33
www.hotel-waldhuetten.de
Unser Tipp: leckere Hefepflanze

Der Himmel ist am Wochenende meist bewölkt bei 20 Grad. Ab und zu Sonnenlücken und auch leichte Schauer. Am Montag kommt die Sonne mehr zum Vorschein bei bis zu 26°C.